

MTG

Guckloch



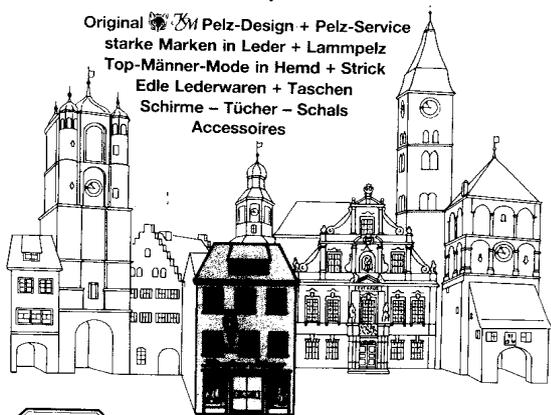
vereinszeitschrift der Männer-Turn-Gemeinde Wangen im Allgäu

4/90



Mode-Kompetenz 1990

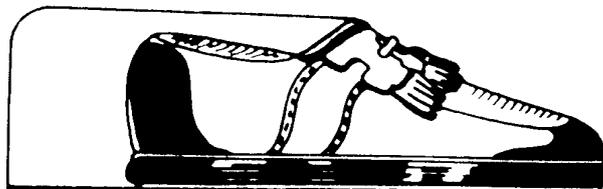
Original  Pelz-Design + Pelz-Service
starke Marken in Leder + Lammpelz
Top-Männer-Mode in Hemd + Strick
Edle Lederwaren + Taschen
Schirme - Tücher - Schals
Accessoires



Kürschner Mayer

Mode im Herzen von Wangen

Familie Endres, Wangen, Marktplatz 10, Tel. (0 75 22) 30 34  Tiefgarage am Lindauer Tor



SCHUHMODEN

Bobby Netzer

Wangen im Allgäu
Schmiedstraße 23

Isny
Bergtorstr. 7

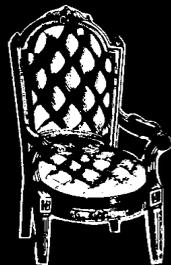
NEU

JEANS-BUDE EXTRA

NEU

Mode, die Spaß macht

Schmiedstraße 15



So macht Sitzen Spaß!

Alte Stühle, Sessel und Sofas
vom Fachmann neu bezogen.

Wir beraten Sie gerne!

Erich Keckeisen

7988 Wangen im Allgäu
Ravensburger Straße 28 · Tel. (0 75 22) 2 16 61



Trainerstunden für Ihr Geld!

In Ihrem Geld steckt mehr als Sie glauben. Und wenn es richtig aufgebaut und trainiert wird, kann man sehen, daß es hervorragende Anlagen zum Vermögen hat.

Am besten, Sie vertrauen es den Profis der HYPO an – denn diese bringen Ihr Geld in Topform, holen das Beste aus ihm heraus.

Wenn Sie mehr über dieses Intensiv-Training wissen

wollen – unsere Anlage-Spezialisten beraten Sie gern.

Wir lassen uns etwas für Sie einfallen.


HYPO BANK
Bayerische Hypothek- und Wechsel-Bank
Aktiengesellschaft

Die HYPO.
Eine Bank – ein Wort.



Liebe MTG-Mitglieder, sehr geehrte Guckloch-Leser,

vor kurzem las ich in einer Zeitschrift über die Sorgen, die andere Vereine plagen: Beim einen wurde ins Vereinsheim eingebrochen, riesiger Sachschaden verursacht, wertvolle Pokale und andere Trophäen gestohlen, beim anderen muß das Sportangebot aufgrund einer zu geringen Zahl an Übungsleitern drastisch reduziert werden und bei wieder einem anderen Verein, der sich mitten im Bau eines Vereinsheimes befindet, verursachen finanzielle Sorgen beim Vorstand Magenschmerzen, denn trotz Beitragserhöhungen in diesem Verein ist es nicht sicher, ob die eingeplanten Mittel für die Finanzierung dieses neuen Heimes ausreichend sind.

Wenn ich derartige Berichte lese, und an meinen eigenen Verein denke, so kann ich mich in Zufriedenheit in meinem Sessel zurücklehnen. Sicher, auch bei uns gibt es nicht nur Freude und Sonnenschein, auch bei uns ist nicht alles Gold, was glänzt, und auch wir haben unsere Problemchen. Klar, daß man sich hin und wieder Gedanken macht, wie es wohl weitergehen wird, wenn solche Probleme auftauchen, insbesondere dann, wenn in unseren Abteilungen Übungsleiter ihren Rücktritt erklären. Diese Frage stellt man sich besonders dann, wenn so verdienstvolle und erfolgreiche Trainer wie Elisabeth Buhmann und Josef Immerz, die jahrzehntelang in der MTG beste Arbeit verrichtet haben, aus verständnisvollen Gründen ihr Amt abgeben. Doch mit solchen Dingen muß man leben und derartige „Rückschläge“ muß ein gesunder Verein wegstecken können.

So bin ich alles in allem zufrieden, sogar sehr zufrieden mit dem, was in der MTG im letzten Jahr wieder geleistet wurde. Neben dem täglichen Übungsbetrieb in fast allen Wangener Hallen waren Turniere und andere sportliche Großveranstaltungen, die von unseren Abteilungen ausgerichtet wurden, Stadtmeisterschaften, die MTG-Turniere im Indica und Fußball, das Freundschaftsspiel unserer Handballer gegen die Auswahlmannschaft von Südkorea, der Volleyballknüller VfB Friedrichshafen gegen ZSK Brunn, der aus Anlaß des 25jährigen Bestehens unserer Volleyballabteilung stattfand, sowie der mit dem Sportkreis gemeinsam ausgerichtete Mädchensporttag, sportliche Höhepunkte in unserem Vereinsjahr. Auch wenn sich große Erfolge nicht in so großer Zahl aufzählen lassen wie in den Vorjahren, so können wir doch stolz auf unsere MTG-Sportler sein, die auf Württembergischer, Deutscher, und sogar Europäischer Ebene beste Plazierungen erreicht haben. Unser Aushängeschild ist nach wie vor Hilma Jäger, die auch in dieser Saison auf europäischer Ebene Spitzenplatzierungen vorweisen konnte.

Die Geselligkeit ist bei Sportlern und damit auch bei uns im Verein ein wichtiger Faktor. Auf diesem Gebiet lief in den einzelnen Abteilungen so viel ab, daß es sich Außenstehende gar nicht vorstellen können. Fast jede Gruppierung führte ihr Sommergrillfest, ihren Hüttenaufenthalt oder einen Ausflug in schöne Länder oder große Städte durch. Wie auch schon in den Vorjahren standen einige Großveranstaltungen wie Turnerball, Fastnachts-Jugenddisco und Altstadt-Hockete auf dem Programm. Und auch schon wie in den Vorjahren waren alle diese Veranstaltungen hervorragend organisiert und fanden bei den Besuchern besten Anklang. Auch die Ferienfreizeit unter Leitung unseres Sportlehrers Alfons Burkert – sie ist bezüglich der Teilnehmerzahl an eine Grenze gestoßen – machte den teilnehmenden Kindern viel Spaß und brachte den Organisatoren großes Lob von seiten der Eltern ein.

Was mich persönlich ganz besonders zufrieden stimmt, ist die Tatsache, daß es uns gelungen ist, bei unserer Generalversammlung im Mai alle Vorstandsämter wieder zu besetzen. Erstmals in der MTG-Geschichte hat mit Frau Helga Mayer eine Frau eine Vorstandsposition übernommen und mit Herrn Walter Deiring haben wir einen kompetenten Sachwalter für unsere Finanzen. Bei dieser Generalversammlung wurden aber nicht nur die Weichen in personeller Hinsicht gestellt,

sondern auch bezüglich der Bezahlung unserer Übungsleiter. Unsere bei der Generalversammlung anwesenden Mitglieder haben es nämlich sehr wohl verstanden, daß gute Übungsleiter das beste Kapital eines Vereines sind und auch dementsprechend honoriert werden müssen. So war ich hocheifrig, daß unser Vorschlag, den Beitrag um 20 % zugunsten der Bezahlung der Übungsleiter zu erhöhen, nur ganz wenige Gegenstimmen fand.

Ich kann aber auch noch weitere erfreuliche Dinge melden: So konnten wir am Schluß der Generalversammlung mit einem Glas Sekt auf Frau Luise Frey anstoßen, die als 2500. Mitglied der MTG beigetreten ist. Die Firma Alfred Bolz stellte uns im Herbst kostenlos einen nagelneuen Kleinbus zur Verfügung, der Wochenende für Wochenende benutzt wird und unsere Sportler aus allen Abteilungen zu den Wettkämpfen bringt. Dafür gebührt der Firma Bolz ebenso wie dem Autohaus Mielke, das die Wartung des Fahrzeuges übernommen hat, ein ganz besonderer Dank. Danken möchte ich aber auch allen, die unsere Sportlehrerspendenaktion großzügig unterstützt und zu einem neuen Spitzenergebnis in diesem Jahr beigetragen haben. Bei gleichbleibender Spendenbereitschaft können wir unsere Sportlehrerstelle als auf Dauer gesichert betrachten.

Der wichtigste Dank von Vorstandsseite aus soll aber an die wichtigsten Leute im Verein gehen. Es sind unsere Übungsleiter und Trainer, unsere Abteilungsleiter, Schriftführer, Pressewart, Kassierer, Vergnügungswarte oder wie auch immer sie heißen mögen. Sie alle sind es, die den Verein tragen, ihn prägen und die MTG zu dem machen, wie man sie im ganzen Kreis kennt: als einen modernen Großverein mit einem breiten Angebot, in dem sich alle wohlfühlen. Ihnen, liebe ehrenamtliche Mitarbeiter, im Vorstand, im Vereinsrat, in den Abteilungen, aber auch unseren drei hauptamtlichen Kräften, Frau Braun, Frau Frühauf und Herrn Burkert, sage ich ein herzliches Vergelt's Gott und verbinde dies mit der Bitte, die MTG auch im kommenden Jahr mit demselben Engagement zu unterstützen.

Im Namen des gesamten Vorstandes wünsche ich ihnen, liebe Mitglieder ruhige, gesegnete und friedliche Weihnachtstage und für das kommende Jahr viel Glück und Erfolg, Gesundheit und Zufriedenheit.

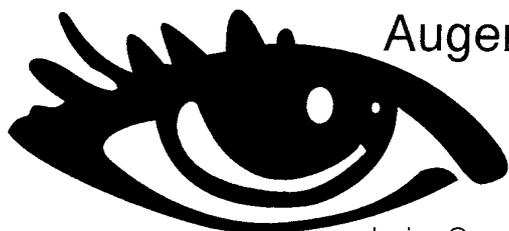
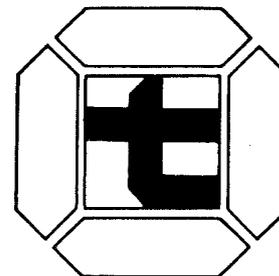
Alles Gute und freundliche Grüße
Ihr
Robert Heer

max traub

7988 wangen im allgäu
am gehrenberg 13
telefon 0 75 22 / 65 70

fliesenlegermeister

fliesen-, platten-,
mosaikbeläge



Augen auf ..

Tandon
Epson
Star
Schneider
PeaCock
...

beim Computerkauf.

STRAWBERRY Data Systems Tel. 20 20 2

ALOIS DINGLER
GMBH

Sanitäre Installation
Bauflaschnerei
Hauswasserversorgungen
Gasanlagen
Erneuerungen sanitärer
Anlagen

Bärenstraße 4 · 7988 Wangen/Allgäu · Tel. (0 75 22) 24 94



Immer mehr Kunden
kaufen bei

**Fernseh-
Schneider**

- Guter Service
- Große Auswahl
- Geschultes Personal
- Günstige Nettopreise

Ruefach-Fernsehhaus

**Fernseh-
Schneider**

Hifi · TV · VIDEO

Bindstr. 64, 7988 Wangen/Allg.
Telefon (07522) 61 88

Ihr zuverlässiger Partner in allen Reisefragen

Reise-Center Wangen GmbH

- viele namhafte Veranstalter: Touropa,
Hummel, Scharnow, Hetzel etc.
- Bahnkarten zu Originalpreisen
- alle Flugscheine weltweit

Kommen Sie zu uns – wir beraten Sie gerne

Am Marktplatz (in der Kreissparkasse), Tel. (0 75 22) 16 0

Farben Hildebrand

Tapeten · Teppichböden
Autolacke
Künstlerbedarf
Bilderrahmen

Am Haidhof 16
Telefon (0 75 22) 18 77
7988 Wangen im Allgäu

Liebe Mitglieder!

Berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf
die Inserenten des „Gucklochs“

Ihre MTG

schlögl

Kachelöfen - offene Kamine

Friedrich-Ebert-Str. 19,
Tel. (0 75 22) 2 13 65
7988 Wangen im Allgäu



Einfache Grundtätigkeiten wie Hangeln, Schaukeln, Rollen und Stützen sind beim Spielturnabzeichen gefragt und die Bedingungen können von allen Kindern geschafft werden. Die Übungsleiter sichern und helfen, wie hier Irmgard Hasel, damit nichts passieren kann.

Er wirft den Ball hoch und fängt ihn sicher! Das könnte mal ein Handballer oder Volleyballer werden!



St. Nikolaus ist da, die Spannung erreicht ihren Höhepunkt.



St. Nikolaus besuchte die kleinen MTG-Turner



Darauf kann Abteilungsleiterin Ursel Stolberg (4. von links) stolz sein: Sie hat nicht nur eine große, sondern auch eine äußerst qualifizierte Gruppe von Übungsleitern in ihrer Abteilung. St. Nikolaus hat dies hoffentlich in sein Goldenes Buch geschrieben.

Fotos: Jo Stadlmeier und Norbert Mayer



Der erste Adventssonntag stand bei der MTG im Zeichen des Kinderturnens. 133 Kinder aus allen vier Gruppen, die ansonsten in der Berger-Höhe-Halle, der Deuchelrieder Halle, der Ebnet- und in der Praßberg-halle üben, erwarben das Spielturnabzeichen des STB. Während die Kinder in der Halle ihre Übungen absolvierten, konnten die Eltern das Können ihrer Sprößlinge bewundern oder im Foyer gemütlich Kaffee und (gespendeten) Kuchen zu sich nehmen.

Woisch no...?

Meine Volleyballzeit

(Fortsetzung aus dem letzten Heft)

Die Trainingsmöglichkeiten auf dem Betonboden waren erbärmlich, alle Wanger Spielerinnen hatten eine Scheu entwickelt, sich nach den Bällen zu werfen (Spange legte zum Hechtbagger Matten aus). Nur Tschang ist eine rühmliche Ausnahme gewesen: Sie hat sich immer todesmutig bei der gegnerischen Angabe in den Ball hineingeworfen, kein Torwart fliegt schöner, das hat sie uns beim Ehemaligen-Treffen am 13. 01. 1985 (15jähriges Bestehen der weiblichen Abteilung) wunderbar demonstriert. Zum Training erschienen wir ein- oder zweimal wöchentlich, manche nutzen dann auch noch die Zeit und spielten bei den für uns damals etwas reiferen Herren mit. Auch sie mußten sich mit dem Plätzchen hinter dem Handballtor zufriedengeben. Wenn es nicht genügend Männer gab, durften wir die Lücken ausfüllen und kamen in den Genuß, so manche Granate von Aufgabe anzunehmen. Als einziger Knabe in der großen Mädchenschar bewegte sich Gerhard Lang. Er spielte ungeheuer sozial, betätigte sich eifrigst im Spielaufbau. Ich hatte mit ihm bis zur Grundschule (Berger-Höhe) denselben Heimweg, auf dem wir uns immer viel zu erzählen hatten. Besonders faszinierend fand ich seine Trampfer-Unternehmungen nach Skandinavien, die er schon im jugendlichen Alter unternahm. Irgendwann hielt er uns auch mal in der Galerie der alten MTG-Turnhalle einen interessanten Dia-Vortrag. Die Natur, Tiere und Pflanzen haben es ihm schon damals angetan. Gerhard spielte als absoluter Youngster bei den Herren und das nicht schlecht. Bevor die Praßberghalle bezogen werden konnte, wichen wir zeitweise auf Dörfer, z. B. nach Ratzenried, aus. Schöne Erinnerungen wecken die Fahrten in der Jugend zu Freundschaftsspielen wie

z. B. nach Winnenden mit Gegenbesuch oder auf Turniere. Spange hatte den Austausch organisiert. Außer Volleyballspielen gabs noch eine recht lange Nacht in einem Wochenendhäuschen in den Weingärten um Winnenden. Bis zum Morgen wurde gefeiert, gelacht, gesungen, gegessen (ein Jugendspieler brachte aus der elterlichen Gaststätte Brot und Rauchfleisch) und verschiedenes getrunken. Als sich herausstellte, daß Stuttgart und Winnenden Trinkwasser aus dem Bodensee beziehen, bemerkte Sigmar Dörfer lapidar: „Do hon i au schon neibrunt“.

Die Deutschen Ballspielmeisterschaften in Karlsruhe und das Landesturnfest in Ludwigsburg ließen uns einen Blick auf andere Mannschaften werfen oder Turnierererfahrung schnuppern. Schon rein vom Äußeren unterschieden wir uns von unseren Gegnerinnen: Wangen war nur im Trikot (und hier nur im Oberteil) einheitlich, die anderen dagegen hatten gleiche Hosen, Schuhe, Trainingsanzüge mit Aufdruck, doch spielerisch hielten wir ganz gut mit und machten so manchen unerwarteten Punkt.

Wir hatten auch nicht drei Trainer auf der Bank sitzen, sondern nur unseren Spange, der allerdings oft für drei leiden mußte. Mit allen Tricks, Spielerwechseln, Auszeiten versuchte er den Spielfluß der anderen Mannschaften zu stören und freute sich diebisch, (grinste von einem Ohr zum anderen, klatschte in die Hände: „Na, seht ihr, es hat was genützt!“), wenn seine Mädchen die Angabe wieder zurückeroberten. Gerade in Karlsruhe zeigte er uns Jungenmannschaften, die wesentlich athletischer spielten als wir es bisher mitbekommen hatten, und motivierte uns dadurch unheimlich.

Das positive Vorbild, die guten Leistungen wurden in den Vordergrund gestellt und nicht so sehr die eigenen Schwächen be-



Luftkampf! Lisa Ortmann-Natterer (li., Nr. 17) versucht den gegnerischen Block zu überloben.

mängelt. Ich hatte überhaupt nie das Gefühl „niedergemacht“ worden zu sein, wenn es einmal nicht so lief; Kritik und zwar begründete Kritik hörten wir schon, Lob und Anerkennung überwogen jedoch meist.

Nach einjähriger Spielzeit in der A-Jugend mußte eine Frauenmannschaft aufgemacht werden, da nicht mehr alle aus Altersgründen in der Jugend spielen durften. Die damals neu gegründete Abteilung bestand hauptsächlich aus den Jahrgängen 52/53. Da nach dem Abitur eine ganze Reihe Mädchen im benachbarten Weingarten studierte, konnten wir auch aus diesem Grunde lange zusammenbleiben. In die Damenmannschaft nahm Spange vier Lehrerinnen: Elisabeth Mühleck (Buhmann), Sigrun Kindl, Iris Feyerabend (Lillich) und Hanne Leberer, die aber wegen Schwangerschaft kein Punktspiel mitma-

Sport treiben – gesund bleiben

Wer aktiv lebt, hat mehr vom Leben.
Aber oft auch ein höheres Risiko. Ob in der Freizeit,
beim Sport oder im Urlaub: Auf die richtige
Versicherung kommt es an.

Alle Versicherungen – Versicherungen für alle

Wir beraten Sie gerne
Geschäftsstelle
**F. Hermanutz
& A. Waltner oHG.**

Schmiedstraße 22
7988 Wangen im Allgäu
Telefon 07522/5084/85



**SPARKASSEN-
VERSICHERUNG**

**Gut beraten
Gut bedient**
Hans Traut
Malermeister
Argonnenstraße 20
7988 Wangen im Allgäu
Telefon (07522) 21362

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen
- Zubehör und
Ersatzteile
- Spezialumbauten
- Karosseriewerkstatt



IHR GUTER STERN RUND UM DEN STERN!

**Autohaus
Schneble Gemeinder**
Vertreter der Mercedes-Benz AG

Wangen/Allgäu
Ravensburger Str. 72
Tel.: 0 75 22 / 79 55 - 0

Leutkirch/Allgäu
Ölmühlestraße 2
Tel.: 0 75 61 / 82 66 - 0



MERCEDES-BENZ

Die gute
Adresse
für Ihre
Druck-
aufträge



J. Walchner KG
Buch- und Offsetdruck
Wangen im Allgäu
Im Kellhof 13
Telefon (0 75 22) 60 27

**Ein reichhaltiges Sortiment an Auto- und
Wanderkarten, Reise- und Bergführern
hält immer für Sie bereit:**



Buchhandlung, Papier- u. Schreibwaren, Bürobedarf

Herrenstraße 19
7988 Wangen
Tel. (0 75 22) 23 06

Oflings
Am Mühlbach 12
7988 Wangen i. A.
Tel. (0 75 22) 40 29
Fax 0 75 22 / 66 22



Individueller Möbel-
und Innenausbau

Computertische und
moderne Büromöbel
aus eigener Fertigung

BUHMANN

Metzgerei 
**HANS
Schattmaier**
Fleisch und Wurstwaren
von bester Qualität
aus eigener Schlachtung

Heißes vom Grill
Reichhaltige Käsetheke
Spezialitäten-Service für
festliche Anlässe

Wangen, Wolfgangstr. 2
Telefon 25 46
Filiale: Praßbergstr. 33
Telefon 2 13 36

Grillimbiß

Inh. Fam. Alfons Mennel
Lindauer Str. 12, Tel. (07522) 5114



Festtage!

Wir fotografieren Sie
bei allen Anlässen.

Bitte um rechtzeitige Anmeldung!



Wangen · Am Ravensburger Tor

Jeans★ Shop

Ihr Fachgeschäft für Top-Mode
Wangen
Spitalstraße (Unterstadt)



Heizung · Sanitär · Flaschnerei

WAHL

Öl- und
Gasfeuerungen
Kundendienst



7988 Wangen, Lindauer Str. 42
Telefon (0 75 22) 24 89

Installationsmaterial und
Zubehör vom Fachmann

In Wangen

Europas größte Zweirad-
Einkaufsgenossenschaft
vertreten nur durch das

Zweirad-Haus Kipper

Lotto- und Toto-Annahmestelle
Am Waltersbühl 15
Telefon (0 75 22) 35 29



An- und Verkauf
Anderungs-Schneiderei

Second-hand-shop

Braugasse 15 · 7988 WANGEN · Telefon 07522/8920



Aral-SB-Tankstelle
Kfz.-Meisterbetrieb
MANFRED WOCHNER

Ravensburger Str. 46 - Tel. (07522) 21551
7988 Wangen / Allg.



Bademoden
von Schiesser + Triumph
für Damen, Herren
und Kinder

Freizeithemden
T-Shirts

CARL RUPP

Textil + Kurzwaren
Unterstadt - Bindstr. 57
7988 Wangen im Allgäu
Telefon (075 22) 62 04

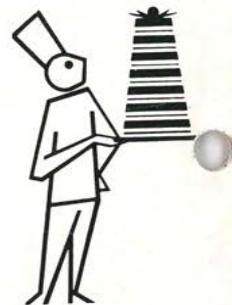
brandner bürosysteme

7988 Wangen im Allgäu
Klosterbergstraße 20a
Telefon 07522/4058

Preiswert
kopieren
bis A3

Verkleinern
vergrößern

Das kleine Konditorei-
Café mit der großen
Auswahl



Café
Konditorei

Meindl

Wangen/Allg., Schmiedstr. 26



Im Blitzlicht

Lis Hess, eine richtige Dame im Dienste der MTG

Jung hat sie sich gehalten, obwohl sie nun schon die Oma des sechsjährigen Denis ist. Ob das vom Sport kommt, dem sie so lange aktiv verbunden ist? Sicher auch das. Aber da ist noch etwas anderes. Lis Hess legt Wert auf ein gepflegtes Äußeres. Ihr ganzes Erscheinungsbild strahlt Eleganz aus, ohne daß dies irgendwo übertrieben wirkt. Sie ist einfach das, was man hierzulande unter einer richtigen Dame versteht, auch wenn sie es selbst vielleicht nicht wahrhaben möchte und mich wegen dieser Zeilen sicherlich schimpfen wird. In ihrer geschmackvoll eingerichteten Wohnung sitzen wir uns bei einem Glas Wein gegenüber und Lis Hess erzählt aus ihrem Leben. Sicher, da gibt es nichts besonders Dramatisches zu berichten, doch langsam formt sich aus kleinen Mosaiksteinchen das Bild einer Frau, die zufrieden ist, innere Ruhe ausstrahlt, mit Schicksalsschlägen fertig zu werden verstand, auch etwas stolz ist auf das, was sie schon alles in der MTG geleistet hat und nur eine Sorge hat: daß ich sie ja nicht zu sehr lobe. Geboren wurde Lis Hess in Dessau in Sachsen-Anhalt und dort fand sie auch zum Tanzsport, der sie bis heute von allen Sportarten am meisten fasziniert. Was für ein überwältigendes Erlebnis muß dies für das 18jährige Mädchen gewesen sein, als sie bei der großen Revue der Junkers-Werke in einer Tanzgruppe mitwirken durfte.

In der liebevoll aufbewahrten Festschrift heißt es: „Die Begeisterung war so groß, daß die Aufführungen allein in Dessau 14 Tage lang vor vollem Haus gelaufen sind.“ Doch kurze Zeit später brach der Zweite Weltkrieg aus und dies bedeutete für sie viel Arbeit und wenig Zeit für den geliebten Sport.



Für ihre Verdienste erhält Lis Hess bei der Generalversammlung 1989 aus der Hand von Vorstand Horst Wiedemann die Silberne Ehrennadel.

1943 heiratete sie in Dessau. Die Orgel spielte damals ein Musiker, den sie ca. zwanzig Jahre später wieder traf. Wo? Nun, hier in Wangen. Otto Rohn brachte als Musiklehrer Schülerinnen und Schülern der Realschule das Singen und das Notenlesen bei.

Hierher, nach Wangen, hatte es die Familie Hess also nach dem Kriege „verschlagen“. Und hier, in ihrer zweiten Heimat, begann auch die zweite Sportlerinnenlaufbahn von Lis Hess. Schon bald nach ihrer Ankunft 1956 in Wangen schloß sie sich der MTG-Frauengruppe an, turnte mit, machte Gymnastik, trieb, wie schon in Dessau, Leichtathletik und wuchs von Jahr zu Jahr zehnt in immer mehr verantwortungsvolle Aufgaben hinein.

Heuer arbeitet sie als Übungsleiterin gleich in drei Gruppen mit, wobei ihr die Seniorentanzgruppe, die sei 1987 selbst gegründet hat, besonders ans Herz gewachsen ist. Beim Festausschuß der MTG ist sie ständig aktiv dabei, bei der MTG-Hokete und dem Turnball hat sie nie gefehlt, bei Landes- und Gauturnfesten wirkte sie mit – doch ihr größtes Erlebnis war das Turnfest 1987 in Berlin. Nicht nur in der Gruppe, auch als Einzeltürmerin mit Band, Seil und Reifen nahm sie teil und ihre Augen strahlen, wenn sie von diesem Höhepunkt ihres Turnerinnenlebens erzählt.

Wünschen wir Lis Hess noch viele so schöne Erlebnisse für sich selbst, mit ihrer Seniorentanzgruppe und im gesamten Rahmen der MTG.

Siegfried Spangenberg

Der MTG-Vorstand und die „Guckloch“-Redaktion wünschen allen unseren Mitgliedern und allen Lesern unserer Vereinszeitschrift ein ruhiges, gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 1991 alles Gute.

Büchele

Elektroanlagen

Werner Büchele

Johannes-Jung-Str. 12 · 7988 Wangen · Tel. 07522/5074 und 5075

Beleuchtungskörper
Elektrogeräte
Nachtspeicherheizungen
Solarheizungen
Autorisierte Stiebel-Eltron
Kundendienst-Werkstatt
Wärmepumpen

Der richtige Partner
zur Erhaltung
Ihrer Gebäude

BLANK

Bauhandwerksbetrieb
Wangen-Deuchelried
Tel. (0 75 22) 2 19 09

Waren Sie schon bei

mb möbel bader?

Wangen-Sigmanns 1+2, Tel. 075 22/2 15 96 **gmbh**

Wenn nicht – kommen Sie
zu einem unverbindlichen Besuch!

Riesenauswahl jetzt in 2 großen Möbelhäusern

**Orient-Teppiche
und -Brücken
Maschinen-Teppiche und
-Brücken**



Parkettverlegung
aller Art

Karlstraße 13,
Klosterbergstr. 29
7988 Wangen
Tel. (0 75 22) 37 78

Wir fertigen für Sie nach Maß –
und Ihren Wünschen

**MODE-ATELIER
THEURINGER-HAIDLE**

7988 Wangen im Allgäu
Ravensburger Straße 61
Telefon 07522/2 1035

Welte
Wangener
Goldschmiede

Die einzige Meisterwerkstatt
für Goldschmiedekunst
in Wangen!

WOLFGANG WELTE

Schmiedstr. 23 · 7988 Wangen

Ihr Fachman für Anhänger, Aufbauten
und Verkaufsfahrzeuge



- Konstruktion
- Reparatur*
- Fertigung
- Miete

* alle Fabrikate und Wohnwagen

Hensler · Fahrzeugbau

7988 Wangen-Neuravensburg, Telefon (0 75 28) 72 08

Planung · Beratung · Verkauf ·
Installation · Kundendienst

elektro brugger

Wangen · Isonzoweg 9

Tel. 07522/6458

80 können stolz sagen: „Ich hab's!“

Die Trainingsvorbereitungen 1990 wurden mit den Prüfungen für das deutsche Sportabzeichen wieder erfolgreich beendet. Von Mai bis Ende September fand jeden Dienstag im Stadion der Trainingsabend statt, den die MTG-Leichtathletik-Abteilung seit 14 Jahren schon anbietet.

In diesem Jahr war das Wetter dienstags oft recht naß, so daß die Teilnehmerzahl nicht immer so groß war. Ich glaube, daß das Training auch dahin seine Wirkung zeigt, daß wir keine Verletzungen melden mußten.

Außerdem die große Anzahl der Prüfungen, die wir gemeinsam mit Frau Bullinger und den Herren Rist, Lorer, Dorn, Riess und Ebenhoch und einigen Helfern durchgeführt haben, beweist, daß wir auf dem richtigen Weg sind.

In diesem Jahr haben 80 Erwachsene die Bedingungen für das deutsche Sportabzeichen erfüllt. Ganz besonders erwähnen darf ich die Herren Lorer und Lötterle, die zum 30. Male die Bedingungen des Sportabzeichens erfüllt

haben. Frau Köhn, Frau Schuster und Herr Umhau erhielten das Abzeichen mit der Zahl 10, Frau Herget, Frau Helga Kremser und Herr Hubert Jörg das Abzeichen mit der Zahl 5.

Ganz besonders freue ich mich über die Teilnehmer, die jedes Jahr wieder dabei sind und auch Neue mitbringen.

Nicht nur Erwachsene, sondern auch Schüler und Schülerinnen, sowie Jugendliche sind bei uns willkommen.

So können wir auch wieder 6 Familien gratulieren, die gemeinsam die Bedingungen für das deutsche Sportabzeichen erfüllt haben.

Frau und Herr Herget mit Jürgen,
Frau Müller mit Stefan und Martin,
Frau und Herr Sauter mit Phillip,
Frau und Herr Stolberg mit Dagmar und Bertram,
Frau und Herr Wimmer mit Ulrike und Rolf
sowie ich mit meinen Söhnen Michael und Florian

Ich würde mich freuen, wenn wir 1991 wieder sagen: „Ich mach's“

Monika Traub



Leichtathletik

Trainingslager in Spanien

Schon lange spielte man in der Leichtathletik-Abteilung mit dem Gedanken, einmal ein Trainingslager durchzuführen. Nachdem letztes Jahr die Schüler gingen und dies großen Anklang fand, entschlossen sich die Jugendlichen und Aktiven, in diesem Jahr nach Spanien zu reisen.

In den Herbstferien war es dann soweit, ein Troß von 20 Athleten und Begleitern setzte sich in Marsch, Richtung Süden. Nach 20 Stunden Busfahrt war das Ziel Calafell an der Mittelmeerküste Spaniens erreicht. Viele waren von den angenehmen Temperaturen überrascht, die sogar zum Baden einluden und somit ideale Rahmenbedingungen schufen. Gerade für die Läufer war der Strand und die



Übungsleiterin Monika Traub zeichnet Horst Lorer aus, der zum 30. Male die Bedingungen für das Sportabzeichen erfüllt hat.



Besuch der Küstenstadt Tarragona



Erholung vom Training am Strand.

Saisonabschluß der Leichtathleten Volker Holzer kündigt Rücktritt an

Tradition hat bei den Leichtathleten der Saisonrückblick, der in diesem Jahr vor vollem Haus am Samstag, den 24. 11., im Frohnwiesenheim stattfand. Zum zweiten und wohl letzten Male war es Abteilungsleiter Volker Holzer, der in seiner bekannt launigen und spritzigen Art die abgelaufene Wettkampfsaison kommentierte und dabei seinen Rücktritt bei der Hauptversammlung im Januar 91 ankündigte. Er konnte der fast vollständig versammelten, aktiven Leichtathletikgemeinde seinen designierten Nachfolger Jürgen Ebert vorstellen, so daß eine kontinuierliche Arbeit in der Abteilung gewährleistet bleibt. Zu Beginn seiner Ausführungen mußte der Abteilungsleiter feststellen, daß einige Dinge nicht so gelaufen waren, wie er sich das vorgestellt hatte. Zum einen wurde die Berichterstattung in der Presse gegenüber dem Vorjahr vernachlässigt und über einige Wettkämpfe

nicht berichtet, zum andern wurde die mit viel Aufwand durchgeführte Bahnserie in diesem Jahr von den Wettkämpfern und Volksläufern nicht angenommen, so daß diese Veranstaltung im nächsten Jahr nicht mehr fortgesetzt wird. Ein weiteres Manko war der Beinahe-Zusammenbruch der Langstrecken- und Volkslauf-Gruppe. Daß die einstmals so starke und aktive Gruppe im Moment am Boden liegt, wird etwas verständlicher, wenn man weiß, daß ein Johann Kennethmüller (beruflich in Miesbach/Bayern), ein Volker Holzer und ein Helmut Stiefel aus gesundheitlichen bzw. familiären Gründen nicht mehr mitmachen können.

„Trotz dieser Rückschläge gibt es aber immer noch sehr viel Positives und Erfreuliches über die Leichtathleten zu berichten“, so Volker Holzer bei der anschließenden Ehrung der erfolgreichen Sportler. Zwar gab es die ganz großen Erfolge in diesem Jahr nicht, dazu war der Aderlaß durch die Vereinswechsel von Katja Leberer und Heide Immerz zu groß. Auch das Trumpfpaar der letzten Jahre, Carsten Bühner, konnte verletzungsbedingt und durch den Wechsel zu den Aktiven in diesem Jahr

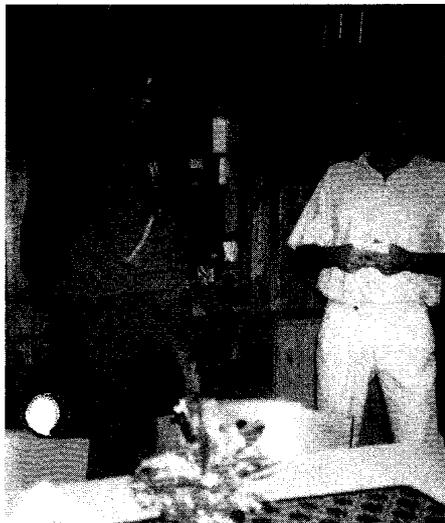
Uferpromenade ein gutes Trainingsareal. Als Ausgleich wurde auch einmal eine abteilungsinterne Hammerwurfmeisterschaft durchgeführt, die natürlich eher heiteren als ernsten Charakter besaß, und das runde Leder wurde natürlich auch öfters getreten.

Aber selbstverständlich wurde nicht die ganze Zeit trainiert, denn es gab auch genügend Zeit und Gelegenheit, sich die Umgebung näher anzusehen. So wurden Ausflüge in die Hafenstadt Tarragona und Barcelona, dem Austragungsort der nächsten olympischen Spiele, unternommen. Ein weiterer Höhepunkt war sicherlich der Ausflug zur Go-Cart-Bahn, wo jeder unter Beweis stellen konnte, daß er nicht nur im Stadion schnelle Runden drehen kann. In den Abendstunden saß man dann oft für lange in lustiger Runde zusammen oder ging auch mal gemeinsam in die umliegenden Kneipen.

Für alle war die Woche natürlich wie im Flug vorbeigegangen, und der Abreisetag näherte sich viel zu schnell. Doch man kann jetzt schon sagen, daß es sicherlich nicht das letzte Trainingslager gewesen ist.

Bernhard Oberschmidt

nicht glänzen. Dafür trumpften „Altbekannte“ und einige Jungtalente um so mehr auf. Da ist vor allem die Jüngste, Susanne Baur, zu erwähnen. Ihr 2. Platz bei den Württ. Vierkampfmeisterschaften und 5 weitere Bezirksmeistertitel stellen ihr vielseitiges Talent und ihr Ausnahmekonnen unter Beweis. Franziska Kranz (13 Jahre) wurde ebenfalls Württ. Vizemeisterin im Kugelstoßen und Bezirksmeisterin in dieser Disziplin. Felix Schmitt, ein Talent in den techn. Disziplinen, wurde zweimal Bezirksmeister (Weitsprung und Ballweitwurf) und sein Altersgenosse Sebastian Merten zweimal Bezirksmeister (50 Mtr./Hochsprung). Mit einer Besonderheit konnte Jugendtrainer Alfons Burkert mit seinen drei B-Jugendlichen Ralf Leberer, Markus Hensler und Dirk Rädler aufwarten. Zum ersten Male konnte die MTG eine Zehnkampfmannschaft zu den Württ. Meisterschaften schicken und der dabei erreichte 4. Platz ist ein toller Erfolg für Mannschaft und Trainer. In dieser Gruppe besticht R. Leberer mit seiner außergewöhnlichen Hürdentechnik und steht in dieser Disziplin in Württemberg unter den besten acht. Dirk Rädler hat seine Stärke im Hochsprung (1,90



Sepp Immerz (li.) erhält als Dankeschön für seine 20jährige Trainertätigkeit von Abteilungsleiter Volker Holzer die Bullenschelle umgehängt

Mtr.) und gehört hier in Württemberg ebenfalls zu den zehn besten. Markus Hensler, ein Jahr jünger, kann im nächsten Jahr nochmals in der B-Jugend starten. Seine Stärke ist, daß er keine „Schwachstelle“ hat und gleichmäßige Leistungen in dieser „Königsdisziplin“ der Leichtathletik vorweisen kann.

Bei den Senioren konnte einmal mehr Hilma Jäger ihre Titelsammlung erweitern. Die größten Erfolge waren: zweimal Württ. Meisterin (Waldlauf/5000 Mtr., zweimal Deutsche Vizemeisterin (über 5000 Mtr. und 15 km Straße), zweimal dritter Platz bei den Europameisterschaften in Budapest (5000/10 000 Mtr.).

Auch Xaver Rädler verteidigte seinen Seniorentitel bei der M45 im Speerwerfen. Paul Mayer war über seinen 2. Platz bei den Württ. Meisterschaften in Friedrichshafen über 800 Mtr. bei den M40 nicht ganz zufrieden.

„Die Zusammenarbeit mit den einzelnen Arbeitskreisen funktionierte und wurde bei den Schüler-Kreismeisterschaften mit über 200 teilnehmenden Kindern unter Beweis gestellt“, resümierte ein zufriedener Abteilungsleiter die 2. Großveranstaltung im abgelaufenen Jahr. Im Aufwärtstrend stehen nach wie vor die Schülergruppe unter Egon Baur und die Jugendlichen unter Alfons Burkert. Der Jugend-



Die erfolgreichsten Athleten in der vergangenen Saison werden ausgezeichnet: Xaver Rädler, Hilma Jäger, Sebastian Merten, Dirk Rädler, Ralf Leberer, Markus Hensler und Susanne Baur (v. l. n. r.)

vertreter und „gute Geist“ der Läufergruppe, Bernhard Oberschmidt, erhielt ein dickes Lob für seine Zuverlässigkeit und Mitarbeit, die heute nicht mehr so selbstverständlich ist. Auch die Seniorengruppe unter Helmut Stelzer und Xaver Rädler sind ein fester Bestandteil der Abteilung, wenn auch eine gewisse Stagnation eingetreten ist und „Blutaufrischung“ gut täte.

Ein Wermutstropfen fiel allerdings zum Schluß der Ausführungen durch Volker Holzer noch ab, als er den Rücktritt des erfolgreichsten Leichtathletik-Trainers der MTG bekanntgeben mußte: Sepp Immerz wird nach über 20jähriger Trainertätigkeit in der Abteilung offiziell nicht mehr zur Verfügung stehen. Dieser Verlust wird die Läufergruppe hart treffen und es ist nur zu hoffen, daß der Sepp auch künftig – wenn Not am Mann ist – aushilft, damit die kameradschaftlich so gut harmonisierende Truppe auch weiterhin bestehen bleibt. Als Dankeschön erhielt der gebürtige Unterallgäuer eine große Bullenschelle umgehängt. Zwei Videofilme vom Trainingslager in Spanien in den Herbstferien und Trainingsaufnahmen in der Halle sowie einige Wettkämpfe rundeten mit warmen Braten und Salaten den gelungenen Abend ab. Xaver Rädler

Sport in der MTG

gefördert
von der

EDELWEISSBRAUEREI
FARNY
der Name verpflichtet

Vertretungen
erster Südtiroler Häuser

Weinfachmarkt
Getränkesservice



Weinimport Karl Geiger

7988 Wangen im Allgäu · Peter-Dörfler-Straße 33
Postfach 1233 · Telefon 07522/4077



Mode
für Männer
sportswear

**M. SCHULER
WANGEN**
Schmiedstraße 39

*chice Damenmoden
flotte Trachtenmoden*

empfeilt in großer Auswahl

A. MILZ
Wangen, am Kornhaus



Kappler

Ihr Partner für den Garten

Wir beraten Sie
bei Neuanlagen
Umgestaltung Ihres vorh. Gartens
Teichbau – Dachbegrünung

Gartenbaumschule

Wangen im Allgäu, Richthofenstraße 20
Telefon (0 75 22) 8 00 21

Fliesen
Platten
Mosaik
Natursteine
Ausstellung
Beratung
Verkauf
Verlegung



Fliesen vom Fachbetrieb

Jürgen Pelkner, Pettermandstraße 8, 7988 Wangen

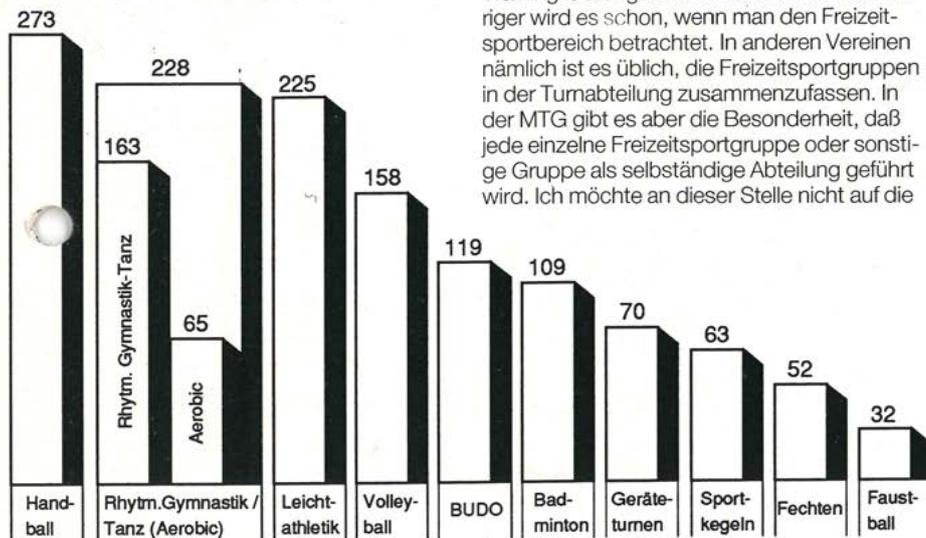
Schneider

LUDWIG SCHNEIDER
Inh. Erich Schneider
Bregenzer Straße 14
7988 Wangen im Allgäu
Telefon 0 75 22 / 2 13 32

**Zentralheizungen
Öl- und Gasfeuerungen
Wärmepumpen
Kundendienst**

Entwicklung der MTG: Größe der Abteilungen

Wettkampfbereich:



Freizeitsportbereich:



Immer wenn ich gefragt werde, wieviele Abteilungen die MTG habe, so weiß ich nicht recht, was ich antworten soll, denn unsere Untergliederung in Abteilungen war manchmal unklar. Eines steht fest: in der MTG gibt es 10 Abteilungen, die Wettkampfsport betreiben bzw. ihr Training leistungsorientiert ausrichten. Schwieriger wird es schon, wenn man den Freizeitsportbereich betrachtet. In anderen Vereinen nämlich ist es üblich, die Freizeitsportgruppen in der Turnabteilung zusammenzufassen. In der MTG gibt es aber die Besonderheit, daß jede einzelne Freizeitsportgruppe oder sonstige Gruppe als selbständige Abteilung geführt wird. Ich möchte an dieser Stelle nicht auf die

den verschiedenen Kinderturngruppen würden ausreichen, um sie an die Spitze aller Abteilungen zu bringen. Somit ist Frau Stolberg die Abteilungsleiterin, die die größte Gruppe im ganzen Verein führt. Im Freizeitbereich folgt mit großem Abstand dahinter die Seniorengymnastik mit ihren 89 Mitgliedern. Die kleinste Abteilung ist hier die Gruppe Sport nach Krebs, die ihren Übungsbetrieb erst vor 1½ Jahren aufgenommen hat und noch im Aufbau begriffen ist. In dieser Zusammenstellung fehlt auch noch die neue „Sie + Er“-Sportgruppe, die vor kurzem erst offiziell eröffnet wurde.

Wie die hervorragende Grafik von Rainer Breitenstein zeigt, wird im Wettkampfbereich die Spitze schon seit vielen Jahren von den Handballern angeführt, die derzeit 273 Mitglieder haben. An zweiter Stelle steht die Abteilung Rhythmische Gymnastik/Tanz, die diesen 2. Platz dadurch erhält, daß ihr die Aerobic-Gruppe angegliedert ist. Knapp dahinter liegen die Leichtathleten mit 225 Mitgliedern, wobei die Leichtathleten einen absoluten Aufwärtstrend zu verzeichnen haben, seit Egon Baur und Alfons Burkert das Leichtathletiktraining mitgestalten. Wenn dieser Trend weiterhin anhält, scheint es möglich, daß die Leichtathleten in absehbarer Zeit erstmals die Handballer in der Zahl der Mitglieder überholen werden.

Die hier genannten Zahlen entstammen der letzten Bestandsmeldung an den Württembergischen Landessportbund. Damals hatte die MTG rd. 2350 Mitglieder. Bei der Addition aller hier aufgeführten Zahlen kommt man auf 2511 Mitglieder, was darauf zurückzuführen ist, daß viele Sportler Mitglied in verschiedenen Abteilungen sind und dort ihren Sport betreiben.

Seit dieser letzten Bestandsmeldung hat sich vermutlich in den Zahlen einiges leicht verändert. Sicher ist jedoch, daß der Mitgliederzuwachs anhält und die MTG weiter wächst.

Robert Heer



**Dem CRX macht
so leicht keiner etwas vor!**

Honda CRX 1.6 i-16 mit geregelter Katalysator, DOHC Leichtmetall-Triebwerk, PGM -FI-Kraftstoffeinspritzung, 91 kW (124 PS), „Double-Wishbone“-Radführung, Blaupunkt Digital-Cassettenradio, elektr. bedienb. Stahlschiebedach, höhenverstellbarem Lenkrad und vieles mehr in exzellenter Produktqualität.

Autohaus REMMELE

HONDA-Vertragshändler · Unfallinstandsetzung
Mühlweg 2/2, 7988 Wangen-Niederwangen, Tel. (0 75 22) 12 31



Metzgerei Joos



Qualität und Frische aus eigener Schlachtung
Prüfen Sie selbst!!

Wangen/Allgäu, Spitalstr. 3, Tel. (0 75 22) 2 10 70

Filiale: Am Waltersbühl 22, Tel. 2 06 66

Ihr Fachgeschäft

für Schreibwaren · Bürobedarf · Bücher ·
Geschenkartikel · Straßen- u. Wanderkarten



Otto Scheurer

Schmiedstraße 11, Wangen im Allgäu

Fußball, Radfahren, Jogging, Camping, Tennis, Wandern,

Wandern, Bergsport,

Ihr
Sport-
Partner

SPORT
JAKOB
Wangen/Allgäu
Tel. (0 75 22) 2 12 92

Bergsport, Fußball,

Jogging, Camping, Tennis, Wandern, Bergsport, Fußball,

**wir schützen
und verschönern**



hans werner
maler + autolackierbetrieb
im urtel 21
7988 wangen im allgäu
tel. 0 75 22/25 51

Perfektes Training



Heimtrainer HT 1000



zweirad
BIGGEL

Mofa, Moped, Fahrräder
Zubehör, Reparaturen
Wangen, Klosterbergstraße 8
Tel. (0 75 22) 2 10 07

Gepflegtes Wohnen

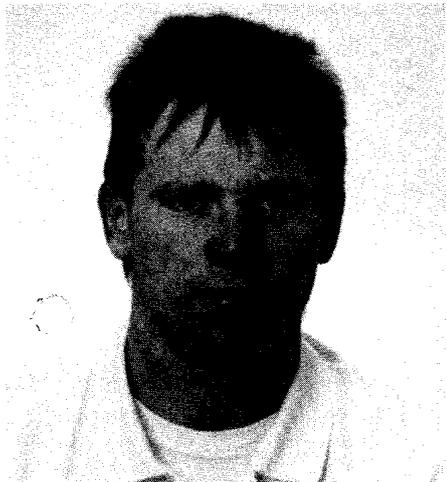
mit
WACHTER-Gardinen, Teppichen, Bodenbelägen
Großauswahl – fachgerechte Verarbeitung – preiswert

Ihr Meisterbetrieb für Raumausstattung

KARL WACHTER

Bindstr. 55 – Telefon (0 75 22) 2 13 29
7988 Wangen im Allgäu

MTG in Wort und Bild



Die Sportkegelkabteilung hat einen neuen Abteilungsleiter. Edmund Volkwein, der die Kegler die letzten 3 Jahre führte, wurde vom bisherigen Sportwart der Abteilung Manfred Ummerhofer in seinem Amt abgelöst. Dem scheidenden Abteilungsleiter gilt der Dank ganz besonders dafür, daß er die Sportkegelabteilung zu einer Einheit zusammenschweißte. Ein ebenso herzlicher Dank geht aber an Manfred Ummerhofer, der auch noch als Übungsleiter tätig und somit einer der Engagiertesten der Sportkegelabteilung ist, für seine Bereitschaft, diese neue Aufgabe zu übernehmen.



Bereits zum 11. Male waren die Frauen der Abt. Freizeitsport „Spiele“ um ihre Abteilungsleiterin Helga Kremser und Übungsleiterin Marianne Maier auf dem Wangener Weihnachtsmarkt vertreten. Stricksachen aller Art sowie Bastelwaren – natürlich alles selbst hergestellt – fanden ebenso wie Flohmarktartikel ihre Käufer. Der Erlös der guten Aktion fließt nicht in eigene oder MTG-Taschen, sondern kommt zu einem Großteil dem Indischen Waisendorf Ma-Niketän zugute. (Siehe Guckloch 4/86). Der Restbetrag fließt an zwei bedürftige Wangener Familien, die aber nicht erfahren, wer der wohlthätige Spender war.

„Insgesamt dürften es an die 20 000,- DM sein, die wir in all den Jahren zusammengebracht haben,“ rechnete Marianne Maier der Redaktion vor. Fürwahr, ein toller Betrag, auf den die MTG-Frauen recht stolz sein dürfen.

Zur Nachahmung empfohlen

...inen äußerst erfreulichen Brief erhielt ich kurz vor Weihnachten von Frau Monika Jäger, der Inhaberin des Friseursalon Mona, Am Waltersbühl 22.

Sie schrieb:

„Sehr geehrter Herr Heer, wir haben uns dazu entschlossen, dieses Jahr unseren Kunden keine kleinen Weihnachtspresente zu überreichen. Im Zeichen der Umweltverschmutzung sind diese „Werbepräsentate“ nicht sehr sinnvoll. Wir glauben, daß eine Spende zur Schaffung einer Sportlehrerstelle, die es ermög-

licht, daß 120 Wangener Kinder eine Ferienfreizeit verbringen können, dagegen sehr sinnvoll ist.

Wir hoffen, daß wir mit unserer Spende einen kleinen Beitrag für Ihre Bemühungen leisten können.

Mit freundlichen Grüßen,

Mona Jäger.“

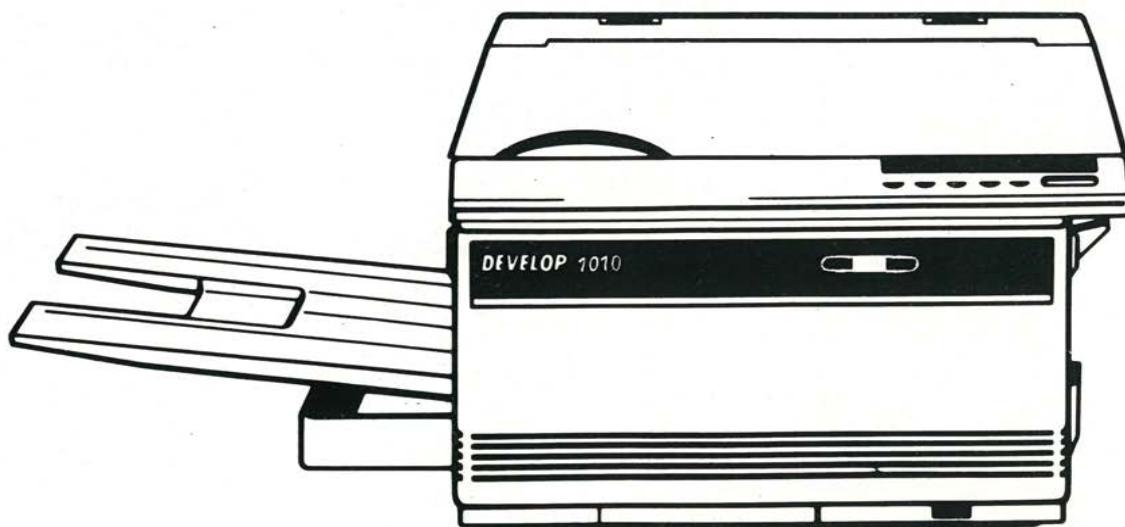
Dem Brief beigefügt ist eine Spende über 1000 DM.

Dieser Brief hat mich natürlich ganz besonders gefreut, da er unser Sportlehrer-konto wiederum ein gutes Stück aufbessert. Gefreut hat mich aber auch die von Frau Jäger angegebene Begründung, die sie zu diesem Schritt geführt hat. Herzlichen Dank Frau Jäger! Hoffentlich finden Sie noch viele Nachahmer, nicht nur wegen der Spende, sondern auch weil ich Ihre Gedanken ganz prima gefunden habe. Aus diesem Grund habe ich Ihren Brief auch gerne hier abgedruckt.

Robert Heer

DEVELOP

KOPIERER



Büroma GmbH

Lindau, Rickenbacher Str. 7
Telefon (0 83 82) 7 23 04
Telefax 0 83 82 78296

**Develop 1010.
Dieser Arbeitsplatz-
kopierer bringt
Farbe ins Büro.**

*Frohe Weihnachten und alles Gute
im Neuen Jahr!*



Bunt gewürfelt

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum Geburtstag



60. Geburtstag

Waltraud Bäuml, Vogesenstraße 3, Wangen
Lorenz Sigg, Hauffweg 14, Wangen
Loni Zoller, Am Rain 5, Wangen

65. Geburtstag

Johann Kugler, Baumannstraße 42, Wangen
Franz Rieger, Bregenzer Straße 38, Wangen
Luise Zaunberger, Praßbergstraße 16, Wangen
Amalie Görlitz, Wittwaisstraße 107, Wangen

70. Geburtstag

Edmund Trunz, Tödiweg 7, Wangen
Rolf Erich Maus, Christoph-Crimmer-Weg 2, Wangen
Josef Benz, Friedrich-Ebert-Straße 12, Wangen
Paul Müller, Herrenstraße 25, Wangen
Anton Müller, Franz-Joseph-Spiegler-Straße 69, Wangen
Charlotte Hämmerle, Schießstattweg 16, Wangen

71. Geburtstag

Amulf Sohler, Praßbergstraße 15, Wangen

72. Geburtstag

Hans Heiß, Hans-Schnitzer-Weg 31, Wangen

75. Geburtstag

Georg Kugler, Max-Eyth-Straße 14, Wangen
Josef Rothenhäusler, Kurzer Weg 3, Wangen
Albertine Müller, Herrenstraße 25, Wangen

76. Geburtstag

Ludwig Nusser, Peter-Dörfler-Straße 35, Wangen
Dr. Dr. Alois Joos, Poststraße 4, Wangen

78. Geburtstag

Ludwig Obermüller, Oflingser Weg 2, Wangen

80. Geburtstag

Ernst Maurus, Taborweg 8, Wangen

81. Geburtstag

Rudolf Sander, Lindauer Straße 39, Wangen

83. Geburtstag

Franz Ziegler, Hölderlinweg 12, Wangen
Herta v. Tomkewitsch, Karl-Speidel-Straße 10, Wangen

84. Geburtstag

Franz Kleiner, Am Metziggbach, Wangen

90. Geburtstag

Käthe Frankenbach, Wielandstr. 6, Wangen

*

Bei den 13. Stadtmeisterschaften im Hobbykegeln holte sich bei den Damen die 1. Mannschaft der Abt. Hobbysport mit Waltraud Harbs, Monika Feiling, Angelika Zimmermann, Brunhilde Brandstätter und Marianne Sigg mit einem Ergebnis von 637 Holz den Sieg. 34 Holz dahinter landete die Hausfrauengymnastik. Bei den Männern konnten sich auch dieses Jahr die Deuchelrieder Freizeitsportler mit Peter Rädler, Adi Kipper, Willi Joser, Albert Heine und Rudi Geyer durchsetzen. Mit ihren 706 Holz hatten sie 7 Holz Vor-

Zum Titelbild

Fast nur lachende und strahlende Kindergesichter sah man am ersten Adventssonntag in der Ebnehalle, wo 133 Kinder das Spielturnabzeichen erwarben. „Das bin ich“, meldet sich unser kleiner Turner rechts und nimmt gespannt die Urkunde aus der Hand von Übungsleiterin Sieglinde Hermann in Empfang.

sprung auf den Zweitplatzierten, die Abteilung Freizeitsport „Spiele“.

*

Erstmals werden die MTG-Turniere nicht mehr zum Frühlingsende, sondern bereits am Dreikönig ausgetragen. Auch gibt es erstmals in diesem Jahr wegen zu geringer Beteiligung kein Fußballturnier für die Männer. Dadurch ist das Interesse am Indiacaspielen sprunghaft angestiegen und nicht weniger als 11 Damen-Mannschaften und 21 Mannschaften für das Indiacas-Mixed haben sich gemeldet.

*

Seit neuestem gibt es in der MTG auch eine „Sie- + Er-Sportgruppe“, in der Männer und Frauen gemeinsam Sport betreiben. Geübt wird jeweils montags von 20.30–22.00 Uhr in der Praßberghalle unter der Leitung von Frau Brunhilde Brandstätter.

*

Die MTG-Handballer spielen voraussichtlich am 2. Januar 1991 in der Argenhalle gegen den derzeitigen Bundesligatabellenführer SG Wallau-Massenheim. Die Hessen haben sich durch etliche Spieler aus der ehemaligen DDR (darunter auch Nationalspieler) verstärkt.

Zwischen Neujahr und Dreikönig verbringt die derzeit beste deutsche Handball-Mannschaft im Allgäu einen Hüttenaufenthalt.

Kartenvorverkauf und endgültiger Termin können aus der Tagespresse entnommen werden.

*

Ihr Fleischer-
fachgeschäft



**Metzgerei
BLASER**

*Stets frische Qualität
aus eigener Schlachtung
von Ihrem Meister*



Metzgerei Alfons Blaser
Postplatz 4, 7988 Wangen
Telefon 0 75 22 / 24 30

**Sag's
mit
Blumen
von**

an der Isnyer Brücke und Herrenstraße Ruf 25 42

**Brot und
Backwaren
immer frisch
auf den Tisch**

7988 Wangen im Allgäu,
Lindauer Straße 43,
Telefon (0 75 22) 24 23
Filiale Am Waltersbühl 22,
Tel. (0 75 22) 8 06 67



besser sehen

mevissen

**WANGEN · Bindstraße 11
Telefon 44 40**

mit BRILLEN +
Contactlinsen

Wir bieten an:

- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser
- Bauern- u. Landhäuser
- Bauplätze
- Gewerbeobjekte

7988 Wangen/Allg., Postf. 1133, Karl-Saurmann-Str. 71, Tel. (0 75 22) 26 28

Anton Birk
IMMOBILIEN

Bei Kauf und Verkauf von Grundbesitz zum
Fachmann. Nutzen Sie unsere Erfahrung.
Wir beraten Sie gerne.



Am Waltersbühl 17
☎ 0 75 22 / 51 79
Herrenstraße 9
☎ 0 75 22 / 39 66

Konditorei
Gartenterrasse · Wintergarten

WANGEN IM ALLGÄU

Fernsehen - HiFi - Video

WOLFRUM

Meisterservice

Lindauer Straße 12 c · 7988 Wangen im Allgäu
Telefon (0 75 22) 87 12 · BTX * 208 73 #

Geschwentner

Teppichböden
Kunststoff-Bodenbeläge
Tapeten · Gardinen

8994 Hergatz-
Schwarzenberg
Telefon 0 75 22 / 2 10 71

Romantischer 3-Tagesausflug mit Donauschiffahrt der Senioren-Frauen-gymnastikabteilung

Alles wurde von unserer Reiseleiterin, Frau Petrick, mustergültig vorbereitet. Der Bus konnte am Morgen des 11. Juni dieses Jahres mit der Gymnastikgruppe in Richtung Osten abfahren. Schon nach kurzer Zeit begleitete die Sonne das Reisevölkchen auf der ganzen Fahrt. Erstes Ziel war Altötting. Das Stadtbild bestimmen der Kapellenplatz und die vielen Türme seiner umkränzenden Bauten. Die Gnadenkapelle mit der wundertätigen Madonna ist eine Besichtigung wert.

In Passau ging es mit dem Bus hoch zur Veste Oberhaus. Die ehemalige Trutzburg der Fürstbischöfe steht dominierend über dem Zusammenfluß von Donau, Inn und Ilz. Faszinierend ist der Blick auf die Dreiflüssestadt, die sich auf einem spitzigen Dreieckswinkel wie ein Keil zwischen die beiden Flußläufe schiebt. Nachmittags traf man sich auf dem Residenzplatz am Wittelsbacher-Brunnen zu einem Stadtrundgang. Eine Dame von der Stadtverwaltung vermittelte uns zunächst die Geschichte dieser 2000jährigen Stadt, die seit dem Jahre 737 Bischofssitz ist. Im 12. Jh. ließ Bischof Wolfger das Nibelungenlied in der mittelhochdeutschen Form niederschreiben. Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten zählt der Dom St. Stephan, der die Mutterkirche des gleichnamigen Domes in Wien ist. Herrliche Stukkaturarbeiten im Innern, wunderbare Fresken italienischer Künstler und die größte Orgel der Welt mit einem meisterlichen Klangwerk. ...füllten alle Besucherinnen mit staunender Bewunderung. Weiter führte der Weg vorbei an prachtvollen Patrizierhäusern, durch enge winklige Gassen zum Rathaus. Beim Betreten des geschichtsträchtigen Barocksaales fallen die Kolossalgemälde von Ferd. Wagner auf, die den Einzug der Nibelungen darstellen. Die anderen Ratsäle in diesem spätgotischen Bau sind ebenso kunstvoll ausgestattet. Eine wertvolle Glassammlung befindet sich gleich neben dem Rathaus.

Nach der Zimmerzuweisung im Dreiflüssehotel und dem schmackhaften Abendessen, zog es die meisten Frauen zu einem Bummel in die Stadt. Vom Schiffsanlegeplatz aus ging es auf

schmalen, winkligen Treppen hoch zur neu gestalteten Fußgängerzone. Zahlreiche Juwelier-, elegante Modegeschäfte und freundliche Straßencafés luden hier zum Verweilen ein. Wenige Schritte waren es nur zum grünen Inn, der an diesem Tag die Obergrenze seines Flußbettes erreicht hatte. Die großzügig angelegte Innpromenade zeugt von der Geschichte dieser Stadt und ihrem ständigen Kampf mit dem Strom. Hochwassermarkierungen weisen auf schlimme vergangene Katastrophen hin. Am romantisch gelegenen Dreiflußbeck könnte man stundenlang dem Zusammenfluß der beiden großen Ströme zusehen.

Der Clou der Reise war am 2. Tag die Donaufahrt nach Linz auf dem modernen Ausflugschiff „Passau“. Die besten Plätze im Aussichtsalon waren für die Gruppe aus Wangen reserviert. Eine Turnerin durfte ins Steuerhaus kommen, wo sie mit dem Kapitän fotografiert werden konnte. Ein landschaftlicher Naturgenuß bot sich während der Fahrt. Romantische Schlösser, burgenbestandene Steilufer und liebliche Dörfer bilden ein wechselvolles Panorama. Der Jochenstein, eine Felsinsel im Strom, der Sage nach Sitz der Nixe Isa (Schwester der Loreley) ist für Hobbyfotografen ein begehrtes Motiv ebenso die gleichnamige Schleuse, wo das Schiff um 11 m abgeSenkt wurde.

Zwischendurch besichtigten einige Damen die komfortable Inneneinrichtung des schwimmenden Hotels. Zur Unterhaltung spielte die Bordkapelle auf, Gaumen und Kehle kamen

nicht zu kurz, ein Zollfrei-Laden bot Tabakwaren, Schnaps, noble französische Parfüms und andere Dinge an.

In Linz wurde vom Schiff in den Bus umgestiegen, wo auch schon der Stadtführer dabei war, um zum nahen Pöstlingsberg zu fahren. Die steilste Schienenbergbahn Europas, eingetragen im Guinnessbuch der Rekorde, bringt viele Besucher zur barocken Wallfahrtskirche (erbaut um 1738). Die Einheimischen bezeichnen ihr Kleinod stolz als die Akropolis von Linz. Kinder können mit der Grotenbahn in die bunt erleuchtete Märchenwelt der Drachen, Gnome und zu den sieben Zwergen, die um Schneewittchen weinen, fahren. Linz weist eine lange Siedlungsgeschichte auf; Lentia, so nannten sie die Römer. 50 Wehrtürme, mächtige Befestigungsmauern auf dem Freinberg und die Martinskirche, deren Grundmauern noch aus heidnischer Zeit stammen, sind Zeugen vergangener Epochen. Im 15. Jh. schlug Kaiser Franz III. hier seine Residenz auf. Im 13. Jh. wurde der Hauptplatz angelegt. Der Mittelpunkt ist die prachtvolle Dreifaltigkeitssäule. Den schmalen Giebel des alten Rathauses ziert ein historisches Stadtwappen. Ein fast vollständig renoviertes Ensemble von Bürger- und Patrizierhäusern, deren Giebel meist nur freitragende Mauern und architektonischer Schmuck sind, bildet den bunten Rahmen. In diesem Jahr feiert die Metropole ihr 500jähriges Jubiläum.

Nach so vielen Eindrücken schmeckte das gemeinsame Abendessen gut, die anschließenden



de Ruhepause in den Zimmern des 4 Sterne-Hotels war dringend nötig. Danach meldete sich die Riege in alter Frische zum Abendspaziergang in die Innenstadt. Bei Einbruch der Dunkelheit war der Heimweg durch den Donaupark besonders romantisch. Zwischen Bäumen und Sträuchern aufgestellte Kunstwerke aus Metall wirkten im Mondlicht wie skurrile, überdimensionale Gebilde aus einer anderen Welt. Einen letzten Blick konnte man vom 9. Stock des Hotels auf die Stadt werfen, deren Glanz von 1000 Lichtern sich im Wellengang der Donau spiegeln – ein märchenhaftes Bild.

Am Morgen des 3. Tages ließ ein reichhaltiges Frühstücksbüffet Gaumen und Gemüt höher schlagen. Die letzte Fahrt führte hinein in die

wunderbare Berg- und Seenlandschaft des Salzkammergutes. Leider reichte die Zeit nur für kurze Besuche in Bad Ischl und St. Wolfgang, deshalb kam auch der Wunsch auf, diese Gegend noch einmal zu besuchen.

St. Gilgen grüßte von rechts, kurze Zeit später Salzburg von links. Am Chiemsee ließen wir uns den Kaffee gut schmecken. Während der langen Busfahrt sorgte Frau Petrick stets für Unterhaltung. Lieder, Gedichte, nette Erzählungen, zwischendurch auch mal besinnliche Worte zum täglichen Leben bereicherten die schönen Stunden. Für alle Teilnehmerinnen wurde der Ausflug zu einem eindrucksvollen und unvergeßlichen Erlebnis. Dafür danken wir der Reiseleiterin und dem Fahrer. kd

Impressum:

Herausgeber: MTG Wangen 1849 e. V.

Redaktion: Rainer Breitenstein,
Robert Heer, Xaver Rädler, Siegfried Spangenberg, Bernhard Oberschmidt

Anschrift der Redaktion:

Robert Heer, Franz-Joseph-Spiegler-
Straße 70, 7988 Wangen im Allgäu

Druck- und Anzeigenverwaltung:

J. Walchner KG
Satz · Repro · Druck · Verlag
Im Kellhof 13, 7988 Wangen im Allgäu

Verantwortlich für Anzeigen:

M. und L. Feuerstein

Bezugspreis im Beitrag enthalten

Woisch no...?

Fortsetzung von S. 6.

chen konnte. Die Erwachsenen wurden gut integriert, waren insofern wichtig, weil wir sie auch als Fahrer zu den Auswärts-spielen brauchten. Ansonsten fuhren Freunde (Thomas Natterer, Benno Benedict) oder aber Herr Kübler, mein Vater. Er war die ersten Jahre treuer Fahrer. Später erhielten wir von der Firma Alfred Bolz einen Kleinbus, in dem die ganze Mannschaft Platz hatte und oftmals Spanges Sohn, Martin, der am liebsten auf dem Boden saß, mitfuhr. Martin, etwa 7 Jahre alt, frage seinen Vater: „Papa, sag mal, wer ist denn nun besser, die Jutta, oder die Irene?“ Der Vater löste das Problem sehr diplomatisch und seiner Linie treu: „Alle sind gleich wichtig, denn wenn Jutta keinen sauberen Ball zum Stellen bekommt, kann Irene nicht schmettern.“ Spange war ständiger Fahrer, ebenso Chauffeur für Jutta Rast (Benedict) und Marianne Müller (Gmähle) zum Training. So fuhr er jahrelang zweimal wöchentlich Wangen-Primisweiler und Wangen-Leupolzauhof (zum Training holen und wieder nach Hause bringen). Dieser Idealismus von Spange trug ebenfalls ein gutes Maß dazu bei, die Gründungsgruppe so lange zusammenzuhalten und auch erfolgreich zu spielen.

(Stationen des Erfolges bzw. die Entwicklung der Volleyballabteilung innerhalb der MTG wurden an anderer Stelle im „Guckloch“ veröffentlicht). Zwar blätterten relativ frühzeitig viele Mädchen ab, doch ein gewisser Stamm blieb erhalten und durch die gute Jugendarbeit kamen in den nächsten Jahren wertvolle Spielerinnen dazu.

Hier eine kleine Begebenheit mit der aus meiner Sicht nächsten Volleyballgeneration (da es schon einige Jährchen nach der Gründung passierte).

Wir fuhren zu einem Spiel nach Landshut. Da wir tagsdrauf in München spielen mußten, übernachteten wir in der Landshuter Jugendherberge. Abends, nach dem Spiel, machten wir mit der Vereinsleitung noch einen Stadtbummel (Stadtführung mit Hinweis auf die Errosion an den historischen Gebäuden und Pizza-Essen), Spange hatte von der . . . ? einen Schlüssel organisiert, so daß wir erst gegen 23.00 Uhr zurückkehren brauchten. Leise gingen wir auf unser Zimmer und legten uns auch gleich schlafen. Um Mitternacht wurde Jutta durch ein Geburtstagsständchen geweckt. Kurz vor Mitternacht hatten Spielerinnen den Geburtstagsstisch bereitet: Einen schönen, mit Schokoladenguß überzogenen Kuchen und brennenden Kerzen darauf, daneben eine Flasche Rotwein. Die Kerzen tauchten den Schlafsaal in ein war-

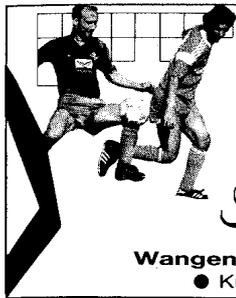


Die erfolgreiche Mannschaft im Jahre 1980, die in die Regionalliga aufstieg.

mes Licht. Wir hatten keine Doppelstockbetten, sondern Feldbetten, die in zwei Reihen, durch einen Mittelgang getrennt, standen. So konnte sich der Kerzenschein gleichmäßig im ganzen Raum verteilen. Die Überraschung war perfekt und wir feierten einen sehr stimmungsvollen Geburtstag bei Kuchen und Rotwein. Um 1.00 Uhr war alles vorbei, niemand außer uns hatte von Juttas mitternächtlichem Geburtstag etwas mitbekommen.

Irene Klingler-Kübler

Rest folgt in Guckloch 1/91



Der Erfolg hat viele Väter

Leistung, Teamgeist, Fairneß, Glück und natürlich die Ausrüstung. Ausrüstung ist unser Metier. Rund um den Sport. Inclusive fachlichem Service und Beratung!

Sport-Giselbrecht

Wangen – Buchweg 6 – Tel. (0 75 22) 31 62
● Kundenparkplätze direkt vor dem Haus ●

FITNESS STUDIO



Wilfried Jocham
Wittwaisstraße 109
☎ (0 75 22) 13 38

Fitneß · Bodybuilding · Herz-Kreislauf-Computer-
geräte · Hausfrauentraining mit Kinderbetreuung
Sauna · Solarium



CONTACTLINSEN
AUGENOPTIK
kehrer

Herrenstr. 11 · 7988 Wangen/A. · ☎ 0 75 22 / 24 35

Sanitätshaus Gerstberger

Memmingen · Wangen · Leutkirch · Isny
Fachgeschäft + Werkstätte für moderne Orthopädie

Leibbinden · Bandagen
Kompressionsstrümpfe
Orthopäd. Einlagen
Rehabilitationshilfen
Krankenpflegeartikel



Schube für die ganze Familie

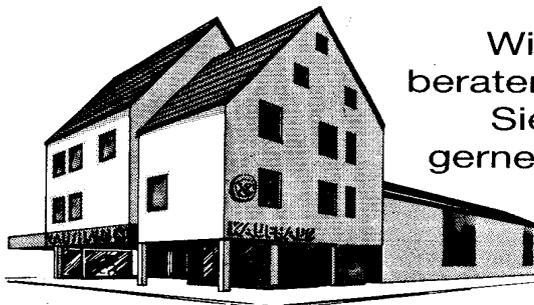
ABLER

Schmiedstr.32
Wangen/Allg. **Schuhe**

.....BETTEN.....
Scherer

Schmiedstraße 12
7988 Wangen im Allgäu
Telefon (07522) 6611

weiß, wie man
richtig schläft ...



Wir
beraten
Sie
gerne!

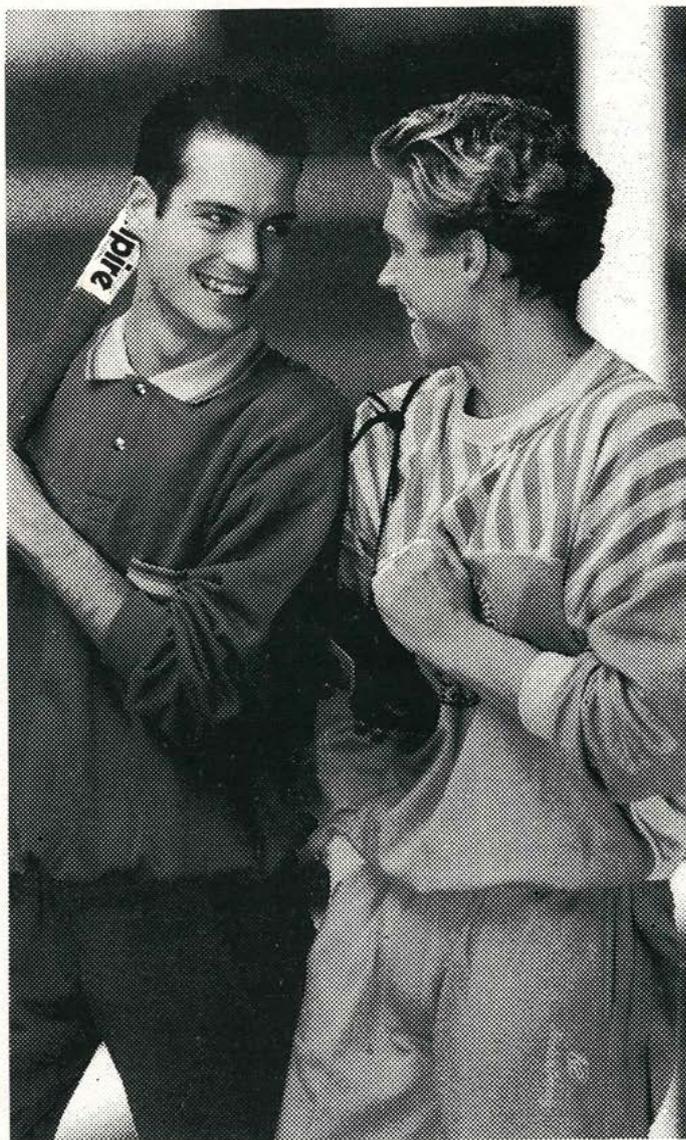
Wangen im Allgäu

Lindauer Straße 9 · Telefon (0 75 22) 40 26 / 27

Mo., Di., Do., Fr. von 8.30 bis 18.00,
Mittwoch von 8.00 bis 18.00,
Samstag von 8.00 bis 13.00,
am langen Samstag von 8.00 bis
16.00 Uhr

Unser Haus ist durchgehend
geöffnet!





DER ERFOLG LIEGT IN IHRER HAND

Das Geheimnis vieler Erfolge liegt im beharrlichen Wollen, der zielstrebigten Ausdauer – innerhalb eines leistungsfähigen Teams.

Ein erfolgreiches Team haben Sie bei der Hand:

Für Ihre gewinnbringende Geldanlage.

Für Ihr ganz persönliches Finanzierungsmodell.

Für Ihre Bausparpläne. Und für Ihre persönlichen Versicherungen.

Setzen Sie auf Erfolg mit den Experten der -Finanzgruppe: die Sparkasse im Verbund mit ihrer Südwestdeutschen Landesbank, der Landesbausparkasse und der Sparkassen-Versicherung.

 Sparkasse Landesbank
Landesbausparkasse
Sparkassen-Versicherung